

Uneingeschränktes Theatererlebnis gefördert

BILLERBECK. Auf der Freilichtbühne Billerbeck haben die jährlichen Gebärdenvorstellungen stattgefunden. Mit diesem Angebot setzt die Bühne ihr Engagement für eine möglichst umfassende Inklusion fort und ermöglicht auch gehörlosen und hörbeeinträchtigten Menschen ein uneingeschränktes Theatererlebnis, wie sie in einer Pressemitteilung schreibt.

Dabei handelt es sich um reguläre Vorstellungen, die für alle Besucher gleichermaßen zugänglich sind. Der einzige Unterschied: Die beiden Gebärdendolmetscher Vesna Petrack und Tom Temming stehen mit den Darstellern auf der Bühne und übersetzen das Bühnengeschehen live in Deutsche Gebärdensprache. Die Bürgerstiftung

Billerbeck unterstützt dieses Angebot mit einer Förderung. Mit ihrer Unterstützung leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag dazu, kulturelle Teilhabe für alle Menschen zu fördern und Barrieren weiter abzubauen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die Freilichtbühne werde sich auch künftig dafür einsetzen, ihr Angebot möglichst inklusiv zu gestalten und allen Besuchern unvergessliche Theatererlebnisse zu ermöglichen, teilt sie mit.

■ Die beiden Produktionen „Verdammt hübsch anzuschauen“ und „Die Olchis im Bann des Magiers“ sind noch bis in den September zu sehen. Karten gibt es online über die Internetseite der Freilichtbühne unter:

| www.freilichtbuehne-billerbeck.de



Ziehen nach den Gebärdenvorstellungen ein positives Fazit: (v.l.) Dietmar Dirks (Freilichtbühne, Geschäftsführer Verwaltung), Tom Temming (Gebärdendolmetscher), Nicola Thiemann (Darstellerin), Vesna Petrack (Gebärdendolmetscherin), Monika Btinks, Stefanie Brockmeier und Martin Braun (alle Bürgerstiftung), Ellen Entrup und Julia Demming (beide Darstellerinnen).

Foto: Freilichtbühne Billerbeck